

PROF. DR. ANDREAS WIRSCHING

- PUBLIKATIONSVERZEICHNIS -

Stand: 31.07.2024

Bücher

Monographien:

1. Parlament und Volkes Stimme. Unterhaus und Öffentlichkeit im England des frühen 19. Jahrhunderts (Veröffentlichungen des Deutschen Historischen Instituts London, Bd. 26), Göttingen 1990.
2. Vom Weltkrieg zum Bürgerkrieg? Politischer Extremismus in Deutschland und Frankreich 1918 – 1933/39. Berlin und Paris im Vergleich (Quellen und Darstellungen zur Zeitgeschichte, Bd. 40, hrsg. vom Institut für Zeitgeschichte), München 1999, 702 Seiten.
3. Die Weimarer Republik. Politik und Gesellschaft (Enzyklopädie Deutscher Geschichte 58), München 2000 (2. erweiterte Aufl. 2008).
4. Deutsche Geschichte im 20. Jahrhundert (Reihe C. H. Beck Wissen), München 2001, 128 Seiten (5., aktualisierte Auflage 2021; zusätzlich als Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung und als Sonderausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung, Schriftenreihe Band 10806, Bonn 2022).
5. Frankreich. Daten, Fakten, Dokumente (UTB), Tübingen 2003 (zusammen mit Stefan Grüner).
6. Agrarischer Protest und Krise der Familie. Zwei Versuche zur Geschichte der Moderne (Otto von Freising-Vorlesungen der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt), Wiesbaden 2004.
7. Abschied vom Provisorium. Geschichte der Bundesrepublik Deutschland 1982 – 1990 (Geschichte der Bundesrepublik Deutschland, hrsg. v. Karl Dietrich Bracher, Joachim Fest und Eberhard Jäckel Bd. 6), München 2006.
8. Der Preis der Freiheit. Geschichte Europas in unserer Zeit, München 2012, 487 Seiten. (2. aktualisierte Aufl. 2012, 489 Seiten, 2014 Lizenzausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung).
9. Dr. Oetker und der Nationalsozialismus. Geschichte eines Familienunternehmens 1933 – 1945, München 2013 (2. Aufl.), 624 Seiten (zusammen mit Jürgen Finger und Sven Keller).
10. Demokratie und Globalisierung. Europa seit 1989 (C.H. Beck Geschichte Europas), München 2015, 248 Seiten. (2022 Lizenzausgabe für die Wissenschaftliche Buchgesellschaft wbg, Darmstadt, Band 10 der Reihe „Geschichte Europas in 10 Bänden“)

11. Kollektiver Freizeitpark oder Burnout-Gesellschaft: Wie überlastet ist der moderne Mensch? (Wiener Vorlesungen, Bd. 185), Wien 2016, 95 Seiten.
12. Weimar, cent' anni dopo. La storia e l'eredità: bilancio di un'esperienza controversa, Rom 2019, 136 Seiten (italienische Ausgabe des Buches „Die Weimarer Republik. Politik und Gesellschaft, Band 58 der Reihe „Enzyklopädie Deutscher Geschichte“, München 2000, 2. erweiterte Aufl. 2008).
13. Demokratie und Gesellschaft. Historische Studien zur europäischen Moderne, hrsg. von Magnus Brechtken, Thomas Raithel, Elke Seefried und Martina Steber (Festgabe zum 60. Geburtstag von Andreas Wirsching), Göttingen 2019, 399 Seiten.
14. Von Erbfeinden zu guten Nachbarn. Ein deutsch-französischer Dialog, Ditzingen 2019, 159 Seiten (zusammen mit Hélène Miard-Delacroix).
15. Ennemis héréditaires? Un dialogue franco-allemand, Paris 2020, 216 Seiten (zusammen mit Hélène Miard-Delacroix) (französische Ausgabe von: Von Erbfeinden zu guten Nachbarn. Ein deutsch-französischer Dialog, Ditzingen 2019).
16. Die Stunde des Kommunismus. Zu Theorie und Praxis 1900 – 1945, Band 128 der Schriftenreihe der Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte, Berlin/Boston 2024, 173 Seiten.

Herausgegeben:

1. Gefährdete Mitte? Mittelschichten und politische Kultur in der Zwischenkriegszeit. Italien, Frankreich, Deutschland (Beihefte der FRANCIA 29), Sigmaringen 1993 (zusammen mit Horst Möller und Gérard Raulet).
2. Nationalsozialismus in der Region. Beiträge zur regionalen und lokalen Forschung und zum internationalen Vergleich (Sondernummer der Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte), München 1996 (zusammen mit Horst Möller und Walter Ziegler).
3. Die Bundesrepublik Deutschland nach der Wiedervereinigung. Eine interdisziplinäre Bilanz (Schriften der Philosophischen Fakultäten der Universität Augsburg 60), München 2000.
4. Nationalsozialismus in Bayerisch-Schwaben. Herrschaft – Verwaltung – Kultur (Augsburger Beiträge zur Landesgeschichte Bayerisch-Schwabens 9), Ostfildern 2004.
5. Stadtverwaltung im Nationalsozialismus. Systemstabilisierende Dimensionen kommunaler Herrschaft (Forschungen zur Regionalgeschichte 53), Paderborn 2005 (hrsg. zusammen mit Sabine Mecking).
6. Oldenbourg Geschichte Lehrbuch, Neueste Zeit, München 2006 (2. Aufl. 2008).
7. Herausforderungen der parlamentarischen Demokratie. Die Weimarer Republik im europäischen Vergleich (Schriftenreihe der Stiftung Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Gedenkstätte 13), München 2007.

8. Vernunftrepublikanismus in der Weimarer Republik. Politik, Literatur, Wissenschaft, Stuttgart 2008 (Stiftung Bundespräsident-Theodor-Heuss-Haus, Wissenschaftliche Reihe 9, zusammen mit Jürgen Eder).
9. Geschichtswissenschaft und Zeiterkenntnis. Von der Aufklärung bis zur Gegenwart. Festschrift zum 65. Geburtstag von Horst Möller, München 2008 (zusammen mit Klaus Hildebrand und Udo Wengst).
10. Auf dem Weg in eine neue Moderne? Die Bundesrepublik Deutschland in den siebziger und achtziger Jahren, München 2009 (Schriftenreihe der Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte, Sondernummer, zusammen mit Thomas Raithel und Andreas Rödder).
11. Vom Recht zur Geschichte. Akten aus NS-Prozessen als Quellen der Zeitgeschichte, Göttingen 2009 (zusammen mit Jürgen Finger und Sven Keller).
12. Das Jahr 1933. Die nationalsozialistische Machteroberung und die deutsche Gesellschaft (Dachauer Symposien zur Zeitgeschichte 9), Göttingen 2009.
13. Akten zur Auswärtigen Politik der Bundesrepublik Deutschland 1981, 3 Bände, bearb. von Daniela Taschler, Matthias Peter und Judith Michel, Wissenschaftliche Leiterin: Ilse Dorothee Pautsch, Hauptherausgeber: Horst Möller, Mitherausgeber: Gregor Schöllgen und Andreas Wirsching, München 2012, 2250 Seiten.
14. Deutsches Reich und Protektorat September 1939 – September 1941, Band 3 der Edition „Die Verfolgung und Ermordung der europäischen Juden durch das nationalsozialistische Deutschland 1933 – 1945“, bearb. von Andrea Löw, hrsg. im Auftrag des Bundesarchivs, des Instituts für Zeitgeschichte, des Lehrstuhls für Neuere und Neueste Geschichte an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und des Lehrstuhls für Geschichte Ostmitteleuropas an der Freien Universität Berlin von Susanne Heim, Ulrich Herbert, Hans-Dieter Kreikamp, Horst Möller, Gertrud Pickhan, Dieter Pohl, Hartmut Weber und Andreas Wirsching, München 2012.
15. West- und Nordeuropa 1940 – Juni 1942, Band 5 der Edition „Die Verfolgung und Ermordung der europäischen Juden durch das nationalsozialistische Deutschland 1933 – 1945“, bearb. von Michael Mayer, Katja Happe und Maja Peers, hrsg. im Auftrag des Bundesarchivs, des Instituts für Zeitgeschichte, des Lehrstuhls für Neuere und Neueste Geschichte an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und des Lehrstuhls für Geschichte Ostmitteleuropas an der Freien Universität Berlin von Susanne Heim, Ulrich Herbert, Michael Hollmann, Hans-Dieter Kreikamp, Horst Möller, Gertrud Pickhan, Dieter Pohl und Andreas Wirsching, München 2012.
16. Parlamentarische Kulturen in Europa. Das Parlament als Kommunikationsraum, Band 162 der Reihe „Parlamente in Europa 1“ / Beiträge zur Geschichte des Parlamentarismus und der politischen Parteien (hrsg. von der Kommission für Geschichte des Parlamentarismus und der politischen Parteien), Düsseldorf 2012 (zusammen mit Andreas Schulz).
17. Akten zur Auswärtigen Politik der Bundesrepublik Deutschland 1982, 2 Bände, bearb. von Michael Ploetz, Tim Szatkowski und Judith Michel, Wissenschaftliche Leiterin: Ilse Dorothee Pautsch, Hauptherausgeber: Horst Möller, Mitherausgeber: Gregor Schöllgen und Andreas Wirsching, München 2013, 2000 Seiten.

18. Akten zur Auswärtigen Politik der Bundesrepublik Deutschland 1983, 2 Bände, bearb. von Tim Geiger, Matthias Peter und Mechthild Lindemann, Wissenschaftliche Leiterin: Ilse Dorothee Pautsch, Hauptherausgeber: Horst Möller, Mitherausgeber: Gregor Schöllgen und Andreas Wirsching, München 2014, 2105 Seiten.
19. Lebenswelten von Abgeordneten in Europa 1860 – 1990, Band 165 der Reihe „Parlamente in Europa 3“ der Kommission für Geschichte des Parlamentarismus und der politischen Parteien, Düsseldorf 2014 (zusammen mit Adéla Gjuričova, Andreas Schulz und Luboš Velek).
20. Die Protokolle des Bayerischen Ministerrats 1945 – 1954. Das Kabinett Ehard III. 18. Dezember 1950 bis 14. Dezember 1954, Band 1: 20.12.1950 – 28.12.1951 (in zwei Halbbänden), bearb. von Oliver Braun, hrsg. von der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften durch Andreas Wirsching und von der Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns durch Margit Ksoll-Marcon, München 2014.
21. Polen: Generalgouvernement August 1941 - 1945, Band 9 der Edition „Die Verfolgung und Ermordung der europäischen Juden durch das nationalsozialistische Deutschland 1933 – 1945“, bearb. von Klaus-Peter Friedrich, hrsg. im Auftrag des Bundesarchivs, des Instituts für Zeitgeschichte, des Lehrstuhls für Neuere und Neueste Geschichte an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und des Lehrstuhls für Geschichte Ostmitteleuropas an der Freien Universität Berlin von Susanne Heim, Ulrich Herbert, Michael Hollmann, Horst Möller, Gertrud Pickhan, Dieter Pohl, Simone Walther und Andreas Wirsching, München 2014.
22. Akten zur Auswärtigen Politik der Bundesrepublik Deutschland 1984, 2 Bände, bearb. von Tim Szatkowski und Daniela Taschler, Wissenschaftliche Leiterin: Ilse Dorothee Pautsch, Hauptherausgeber: Horst Möller, Mitherausgeber: Gregor Schöllgen und Andreas Wirsching, München 2015, 1751 Seiten.
23. West- und Nordeuropa Juli 1942 – 1945, Band 12 der Edition „Die Verfolgung und Ermordung der europäischen Juden durch das nationalsozialistische Deutschland 1933 – 1945“, bearb. von Katja Happe, Barbara Lambauer und Clemens Maier-Wolthausen, hrsg. im Auftrag des Bundesarchivs, des Instituts für Zeitgeschichte, des Lehrstuhls für Neuere und Neueste Geschichte an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und des Lehrstuhls für Geschichte Ostmitteleuropas an der Freien Universität Berlin von Susanne Heim, Ulrich Herbert, Michael Hollmann, Horst Möller, Dieter Pohl, Simone Walther und Andreas Wirsching, München 2015.
24. Die Einheit. Das Auswärtige Amt, das DDR-Außenministerium und der Zwei-plus-Vier-Prozess, bearb. von Heike Amos und Tim Geiger, hrsg. im Auftrag des Instituts für Zeitgeschichte München – Berlin von Horst Möller, Ilse Dorothee Pautsch, Gregor Schöllgen, Hermann Wentker und Andreas Wirsching, Göttingen 2015, 850 Seiten (Sonderausgabe für die Bundeszentrale für Politische Bildung, Band 1639 der Schriftenreihe der bpb, Bonn 2015, 834 Seiten).
25. Erinnerung an Diktatur und Krieg. Brennpunkte des kulturellen Gedächtnisses zwischen Russland und Deutschland seit 1945, Band 107 der Reihe „Quellen und Darstellungen zur Zeitgeschichte“ des Instituts für Zeitgeschichte München - Berlin, hrsg. von Andreas Wirsching, Jürgen Zarusky, Alexander Tschubarjan und Viktor Ischtschenko, München 2015, 390 Seiten.

26. Sowjetunion mit annektierten Gebieten II. Generalkommissariat Weißruthenien und Reichskommissariat Ukraine, Band 8 der Edition „Die Verfolgung und Ermordung der europäischen Juden durch das nationalsozialistische Deutschland 1933 – 1945“, bearb. von Bert Hoppe, hrsg. im Auftrag des Bundesarchivs, des Instituts für Zeitgeschichte und des Lehrstuhls für Neuere und Neueste Geschichte an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg von Susanne Heim, Ulrich Herbert, Michael Hollmann, Horst Möller, Dieter Pohl, Simone Walther und Andreas Wirsching, München 2016, 762 Seiten.
27. Akten zur Auswärtigen Politik der Bundesrepublik Deutschland 1985, 2 Bände, bearb. von Michael Ploetz, Mechthild Lindemann und Christoph Johannes Franzen, Wissenschaftliche Leiterin: Ilse Dorothee Pautsch, Hauptherausgeber: Horst Möller, Mitherausgeber: Hélène Miard-Delacroix, Gregor Schöllgen und Andreas Wirsching, München 2016, 2037 Seiten.
28. Akten zur Auswärtigen Politik der Bundesrepublik Deutschland 1986, bearb. von Daniela Taschler und Matthias Peter. Wiss. Leiterin: Ilse Dorothee Pautsch, Hauptherausgeber: Andreas Wirsching, Mitherausgeber: Hélène Miard-Delacroix und Gregor Schöllgen, Berlin/Boston 2017, 2 Bände, 2127 Seiten.
29. Die zentralen deutschen Behörden und der Nationalsozialismus. Stand und Perspektiven der Forschung, bearb. von Christian Mentel und Niels Weise, hrsg. von Frank Bösch, Martin Sabrow und Andreas Wirsching, Institut für Zeitgeschichte München – Berlin/Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam, München/Potsdam 2016, 187 Seiten.
30. Besetztes Südosteuropa und Italien, Band 14 der Edition „Die Verfolgung und Ermordung der europäischen Juden durch das nationalsozialistische Deutschland 1933 – 1945“, bearbeitet von Sara Berger, Erwin Lewin, Sanela Schmid und Maria Vassilikou, hrsg. im Auftrag des Bundesarchivs, des Instituts für Zeitgeschichte und des Lehrstuhls für Neuere und Neueste Geschichte an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg von Susanne Heim, Ulrich Herbert, Michael Hollmann, Horst Möller, Dieter Pohl, Sybille Steinbacher, Simone Walther-von Jena und Andreas Wirsching, Berlin/Boston 2016, 812 Seiten.
31. Die Protokolle des Bayerischen Ministerrats 1945 – 1954. Das Kabinett Ehard III. 20. Dezember 1950 bis 14. Dezember 1954, Band 2: 1952, bearbeitet von Oliver Braun, hrsg. von der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften durch Andreas Wirsching und von der Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns durch Margit Ksoll-Marcon, Berlin/Boston 2017, 1054 Seiten.
32. Akten zur Auswärtigen Politik der Bundesrepublik Deutschland 1987, bearb. von Tim Szatkowski, Tim Geiger und Jens Jost Hofmann. Wissenschaftliche Leiterin: Ilse Dorothee Pautsch. Hauptherausgeber: Andreas Wirsching, Mitherausgeber: Hélène Miard-Delacroix und Gregor Schöllgen, Berlin/Boston 2018, 2 Bände, 2101 S.
33. Slowakei, Rumänien, Bulgarien, Band 13 der Edition „Die Verfolgung und Ermordung der europäischen Juden durch das nationalsozialistische Deutschland 1933 – 1945“, bearbeitet von Mariana Hausleitner, Souzana Hazan und Barbara Hutzelmann, hrsg. im Auftrag des Bundesarchivs, des Instituts für Zeitgeschichte und des Lehrstuhls für Neuere und Neueste Geschichte an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg von Susanne Heim, Ulrich Herbert, Michael Hollmann, Horst

Möller, Dieter Pohl, Sybille Steinbacher, Simone Walther-von Jena und Andreas Wirsching, Berlin/Boston 2018, 800 Seiten.

34. Imperien, Nationen, Regionen. Imperiale Konzeptionen in Deutschland und Russland zu Beginn des 20. Jahrhunderts, Band 8 der Mitteilungen der Gemeinsamen Kommission für die Erforschung der jüngeren Geschichte der deutsch-russischen Beziehungen, hrsg. von Andreas Wirsching und Aleksandr Čubar'jan im Auftrag der Kommission, Berlin/Boston 2018, 170 Seiten (deutscher Teil) und 178 Seiten (russischer Teil).
35. Weimarer Verhältnisse. Historische Lektionen für unsere Demokratie, hrsg. von Andreas Wirsching, Berthold Kohler und Ulrich Wilhelm, Ditzingen 2018, 119 Seiten.
36. Hüter der Ordnung. Die Innenministerien in Bonn und Ost-Berlin nach dem Nationalsozialismus, hrsg. von Frank Bösch und Andreas Wirsching, Band 1 der Veröffentlichungen zur Geschichte der deutschen Innenministerien nach 1945, Göttingen 2018, 837 Seiten (Sonderausgabe für die Bundeszentrale für Politische Bildung, Band 10295 der Schriftenreihe der bpb, Bonn 2018, 837 Seiten).
37. Das KZ Auschwitz 1942 – 1945 und die Zeit der Todesmärsche 1944/45, Band 16 der Edition „Die Verfolgung und Ermordung der europäischen Juden durch das nationalsozialistische Deutschland 1933 – 1945“, bearb. von Andrea Rudorff, hrsg. im Auftrag des Bundesarchivs, des Instituts für Zeitgeschichte und des Lehrstuhls für Neuere und Neueste Geschichte an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg von Susanne Heim, Ulrich Herbert, Michael Hollmann, Horst Möller, Dieter Pohl, Sybille Steinbacher, Simone Walther-von Jena und Andreas Wirsching, Berlin/Boston 2018, 883 Seiten.
38. Akten zur Auswärtigen Politik der Bundesrepublik Deutschland 1961, bearb. von Mechthild Lindemann und Christoph Johannes Franzen, Wiss. Leiterin: Ilse Dorothee Pautsch. Hrsg. von Andreas Wirsching, Héléne Miard-Delacroix und Gregor Schöllgen, Berlin/Boston 2018, 3 Bände, CXIX, 2383 Seiten.
39. German Reich 1933 – 1937, Band 1 der Edition „The Persecution and Murder of the European Jews by Nazi Germany, 1933 – 1945“, hrsg. im Auftrag des Bundesarchivs, des Instituts für Zeitgeschichte München–Berlin und des Lehrstuhls für Neuere und Neueste Geschichte an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg in Verbindung mit Yad Vashem von Götz Aly, Wolf Gruner, Susanne Heim, Ulrich Herbert, Hans-Dieter Kreikamp, Horst Möller, Dieter Pohl und Hartmut Weber sowie Michael Hollmann, Sybille Steinbacher, Simone Walther-von Jena und Andreas Wirsching, Berlin/Boston 2019, 883 Seiten.
40. Right-Wing Politics and the Rise of Antisemitism in Europe 1935 – 1941, hrsg. von Frank Bajohr und Dieter Pohl, Gaëlle Fisher und Caroline Mezger, Band 1 der Reihe „European Holocaust Studies“, hrsg. von Frank Bajohr, Andrea Löw und Andreas Wirsching, Göttingen 2019, 267 Seiten.
41. German Reich 1938 – August 1939, Band 2 der Edition „The Persecution and Murder of the European Jews by Nazi Germany, 1933 – 1945“, hrsg. im Auftrag des Bundesarchivs, des Instituts für Zeitgeschichte München–Berlin und des Lehrstuhls für Neuere und Neueste Geschichte an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg in Verbindung mit Yad Vashem von Götz Aly, Wolf Gruner, Susanne Heim, Ulrich Herbert, Hans-Dieter Kreikamp, Horst Möller, Dieter Pohl und Hartmut

Weber sowie Michael Hollmann, Sybille Steinbacher, Simone Walther-von Jena und Andreas Wirsching, Berlin/Boston 2019, 911 Seiten.

42. Akten zur Auswärtigen Politik der Bundesrepublik Deutschland 1988, bearb. von Michael Ploetz, Matthias Peter und Jens Jost Hofmann. Wiss. Leiterin: Ilse Dorothee Pautsch. Hrsg. von Andreas Wirsching, H el ene Miard-Delacroix und Gregor Schöllgen, Berlin/Boston 2019, 2 Bände, 2102 Seiten.
43. Private Life and Privacy in Nazi Germany, hrsg. von Elizabeth Harvey, Johannes Hürter, Maiken Umbach und Andreas Wirsching, Cambridge 2019, 392 Seiten (2020 Taschenbuchausgabe).
44. Deutsches Reich und Protektorat Böhmen und Mähren Oktober 1941 – März 1943, Band 6 der Edition „Die Verfolgung und Ermordung der europäischen Juden durch das nationalsozialistische Deutschland 1933 – 1945“, bearb. von Susanne Heim, Mitarbeit: Maria Wilke, hrsg. im Auftrag des Bundesarchivs, des Instituts für Zeitgeschichte und des Lehrstuhls für Neuere und Neueste Geschichte an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg von Susanne Heim, Ulrich Herbert, Michael Hollmann, Horst Möller, Dieter Pohl, Sybille Steinbacher, Simone Walther-von Jena und Andreas Wirsching, Berlin/Boston 2019, 878 Seiten.
45. Das Kabinett Ehard III. 18. Dezember 1950 bis 14. Dezember 1954, Band 3: 8.1.1953 – 12.12.1953 (Die Protokolle des Bayerischen Ministerrats 1945 – 1962), bearb. von Oliver Braun, hrsg. von der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften durch Andreas Wirsching und von der Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns durch Margit Ksoll-Marcon, Berlin/Boston 2019, 914 Seiten.
46. Akten zur Auswärtigen Politik der Bundesrepublik Deutschland 1989, bearb. von Daniela Taschler, Tim Szatkowski und Christoph Johannes Franzen. Wiss. Leiterin: Ilse Dorothee Pautsch. Hrsg. von Andreas Wirsching, H el ene Miard-Delacroix und Gregor Schöllgen, Berlin/Boston 2020, 2 Bände, 1976 Seiten.
47. Deutsches Reich und Protektorat Böhmen und Mähren April 1943 - 1945, Band 11 der Edition „Die Verfolgung und Ermordung der europäischen Juden durch das nationalsozialistische Deutschland 1933 – 1945“, bearb. von Lisa Hauff, hrsg. im Auftrag des Bundesarchivs, des Instituts für Zeitgeschichte und des Lehrstuhls für Neuere und Neueste Geschichte an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg von Susanne Heim, Ulrich Herbert, Michael Hollmann, Horst Möller, Dieter Pohl, Sybille Steinbacher, Simone Walther-von Jena und Andreas Wirsching, Berlin/ Boston 2020, 822 Seiten.
48. Polen: Die eingegliederten Gebiete August 1941 – 1945, Band 10 der Edition der Edition „Die Verfolgung und Ermordung der europäischen Juden durch das nationalsozialistische Deutschland 1933 – 1945“, bearb. von Ingo Loose, hrsg. im Auftrag des Bundesarchivs, des Instituts für Zeitgeschichte und des Lehrstuhls für Neuere und Neueste Geschichte an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg von Susanne Heim, Ulrich Herbert, Michael Hollmann, Horst Möller, Dieter Pohl, Sybille Steinbacher, Simone Walther-von Jena und Andreas Wirsching, Berlin/Boston 2020, 861 Seiten.
49. German Reich and Protectorate of Bohemia and Moravia September 1939 – September 1941, Band 3 der Edition „The Persecution and Murder of the European Jews by Nazi Germany, 1933 – 1945“, hrsg. im Auftrag des Bundesarchivs, des

- Instituts für Zeitgeschichte München–Berlin und des Lehrstuhls für Neuere und Neueste Geschichte an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und des Lehrstuhl für Geschichte Ostmitteleuropas der Freien Universität Berlin in Verbindung mit Yad Vashem von Susanne Heim, Ulrich Herbert, Hans-Dieter Kreikamp, Horst Möller, Gertrud Pickhan, Dieter Pohl, Hartmut Weber und Andreas Wirsching sowie Michael Hollmann, Sybille Steinbacher und Simone Walther-von Jena, Berlin/Boston 2020, 848 Seiten.
50. Emotionen und internationale Beziehungen im Kalten Krieg, hrsg. von H el ene Miard-Delacroix und Andreas Wirsching, Band Kolloquien 104 der Reihe „Schriften des Historischen Kollegs“, Berlin/Boston 2020, 430 Seiten.
 51. Deutsche und sowjetische Gesellschaften im ersten Nachkriegsjahrzehnt. Traumata und Hoffnungen, Band 9 der Mitteilungen der Gemeinsamen Kommission für die Erforschung der jüngeren Geschichte der deutsch-russischen Beziehungen, hrsg. von Andreas Wirsching und Aleksandr  ubar’jan im Auftrag der Kommission, Berlin/Boston 2020, 275 Seiten (deutscher Teil) und 281 Seiten (russischer Teil).
 52. Ungarn 1944 - 1945, Band 15 der Edition „Die Verfolgung und Ermordung der europäischen Juden durch das nationalsozialistische Deutschland 1933 – 1945“, bearb. von Regina Fritz, hrsg. im Auftrag des Bundesarchivs, des Instituts für Zeitgeschichte und des Lehrstuhls für Neuere und Neueste Geschichte an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg von Susanne Heim, Ulrich Herbert, Michael Hollmann, Horst Möller, Dieter Pohl, Sybille Steinbacher, Simone Walther-von Jena und Andreas Wirsching, Berlin/Boston 2021, 850 Seiten.
 53. Historiciser le mal. Une édition critique de *Mein Kampf*, neu übersetzt von Olivier Mannoni und bearb. von Anne-Sophie Anglaret, David Gallo, Johanna Linsler, Olivier Baisez, Dorothea Bohnekamp, Christian Ingrao, Stefan Martens, Nicolas Patin und Marie-Bénédicte Vincent. Hrsg. von Florent Brayard und Andreas Wirsching, Paris 2021, 847 Seiten.
 54. Akten zur Auswärtigen Politik der Bundesrepublik Deutschland 1990, bearb. von Tim Geiger, Michael Ploetz und Jens Jost Hofmann. Wiss. Leiterin: Ilse Dorothee Pautsch. Hrsg. von Andreas Wirsching, H el ene Miard-Delacroix und Gregor Schöllgen, Berlin/Boston 2021, 2 Bände, CIV, 1992 Seiten.
 55. Authenticity and Victimhood after the Second World War. Narratives from Europe and East Asia, hrsg. von Randall Hansen, Achim Saupe, Andreas Wirsching und Daqing Yang, Toronto 2021, 341 Seiten.
 56. Western and Northern Europe 1940 – June 1942, Band 5 der Edition „The Persecution and Murder of the European Jews by Nazi Germany, 1933 – 1945“, hrsg. im Auftrag des Bundesarchivs, des Instituts für Zeitgeschichte München–Berlin, des Lehrstuhls für Neuere und Neueste Geschichte der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und des Lehrstuhls für Geschichte Ostmitteleuropas der Freien Universität Berlin in Verbindung mit Yad Vashem von Susanne Heim, Ulrich Herbert, Michael Hollmann, Hans-Dieter Kreikamp, Horst Möller, Gertrud Pickhan, Dieter Pohl, Sybille Steinbacher, Simone Walther-von Jena und Andreas Wirsching, Berlin/Boston 2021, 916 Seiten.

57. Akten zur Auswärtigen Politik der Bundesrepublik Deutschland 1991, bearb. von Matthias Peter, Christoph Johannes Franzen und Tim Szatkowski. Wiss. Leiterin: Ilse Dorothee Pautsch. Hrsg. von Andreas Wirsching, Stefan Creuzberger und H el ene Miard-Delacroix, Berlin/Boston 2022, 2 Bände, XCII, 1906 Seiten.
58. Parlamentarismus in Deutschland von 1815 bis zur Gegenwart. Historische Perspektiven auf die représentative Demokratie, hrsg. von Andreas Biefang, Dominik Geppert, Marie-Luise Recker und Andreas Wirsching im Auftrag der Kommission für Geschichte des Parlamentarismus und der politischen Parteien, Düsseldorf 2022, 472 Seiten.
59. Western and Northern Europe June 1942 - 1945, Band 12 der Edition „The Persecution and Murder of the European Jews by Nazi Germany, 1933 – 1945“, hrsg. im Auftrag des Bundesarchivs, des Instituts für Zeitgeschichte München–Berlin, der Forschungsgruppe Zeitgeschichte an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und des Lehrstuhls für Geschichte Ostmitteleuropas der Freien Universität Berlin in Verbindung mit Yad Vashem von Susanne Heim, Ulrich Herbert, Michael Hollmann, Horst Möller, Dieter Pohl, Sybille Steinbacher, Simone Walther-von Jena und Andreas Wirsching, Berlin/Boston 2022, 921 Seiten.
60. Das Kabinett Ehard III. 18. Dezember 1950 bis 14. Dezember 1954, Band 4: 1954 (Die Protokolle des Bayerischen Ministerrats 1945 – 1962), bearb. von Oliver Braun, hrsg. von der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften durch Andreas Wirsching und von der Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns durch Margit Ksoll-Marcon, Berlin/Boston 2022, 820 Seiten.
61. Poland September 1939 – July 1941, Band 4 der Edition „The Persecution and Murder of the European Jews by Nazi Germany, 1933 – 1945“, hrsg. im Auftrag des Bundesarchivs, des Instituts für Zeitgeschichte München–Berlin und der Forschungsgruppe Zeitgeschichte an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg in Verbindung mit Yad Vashem von Nomi Halpern, Elizabeth Harvey, Susanne Heim, Ulrich Herbert, Michael Hollmann, Ingo Loose, Dan Michman, Dieter Pohl, Sybille Steinbacher, Alan E. Steinweis, Simone Walther-von Jena, Nikolaus Wachsmann und Andreas Wirsching, Berlin/Boston 2023, 793 Seiten.
62. Akten zur Auswärtigen Politik der Bundesrepublik Deutschland 1992, bearb. von Daniela Taschler, Tim Geiger und Tim Szatkowski. Wiss. Leiterin: Ilse Dorothee Pautsch. Hrsg. von Andreas Wirsching, Stefan Creuzberger und H el ene Miard-Delacroix, Berlin/Boston 2023, 2 Bände, XCVII, 1872 Seiten.
63. Akten zur Auswärtigen Politik der Bundesrepublik Deutschland 1954, bearb. von Mechthild Lindemann. Wiss. Leiterin: Ilse Dorothee Pautsch. Hrsg. von Andreas Wirsching, Stefan Creuzberger und H el ene Miard-Delacroix, Berlin/Boston 2023, 2 Bände, C, 1507 Seiten.
64. Kino im Zwielficht. Alfred Bauer, der Nationalsozialismus und die Berlinale, hrsg. von Andreas Wirsching (Veröffentlichung des Instituts für Zeitgeschichte München–Berlin, Band 35 der Reihe Zeitgeschichte im Gespräch), Berlin 2024, 263 Seiten.
65. Poland: General Government August 1941 – 1945, Band 9 der Edition „The Persecution and Murder of the European Jews by Nazi Germany, 1933 – 1945“, hrsg. im Auftrag des Bundesarchivs, des Instituts für Zeitgeschichte München–

Berlin und der Forschungsgruppe Zeitgeschichte an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg in Verbindung mit Yad Vashem von Nomi Halpern, Elizabeth Harvey, Susanne Heim, Ulrich Herbert, Michael Hollmann, Ingo Loose, Dan Michman, Dieter Pohl, Sybille Steinbacher, Alan E. Steinweis, Nikolaus Wachsmann, Simone Walther-von Jena und Andreas Wirsching, Berlin/Boston 2023, 903 Seiten.

66. Nationalstaat und Föderalismus. Zum Wandel deutscher Staatlichkeit seit 1871, hrsg. von Andreas Wirsching und Lars Lehmann, Frankfurt/New York 2024, 326 Seiten.
67. Akten zur Auswärtigen Politik der Bundesrepublik Deutschland 1993, bearb. von Michael Ploetz, Jens Jost Hofmann und Tim Szatkowski. Wiss. Leiterin: Ilse Dorothee Pautsch. Hrsg. von Andreas Wirsching, Stefan Kreuzberger und H el ene Miard-Delacroix, Berlin/Boston 2024, 2 Bände, XCV, 1718 Seiten.

Aufsätze

1. Konfessionalisierung der Außenpolitik: Die Kurpfalz und der Beginn der französischen Religionskriege (1559-1562), in: Historisches Jahrbuch 106 (1986), S. 333 - 360.
2. Bürgertugend und Gemeininteresse. Zum Topos der „Mittelklassen“ in England im späten 18. und frühen 19. Jahrhundert, in: Archiv für Kulturgeschichte 72 (1990), S. 173 - 199.
3. Bäuerliches Arbeitsethos und antiliberales Denken. Ein Modell ländlicher Mentalität zur Zeit der Weimarer Republik, in: Revue d'Allemagne 22, Heft 3 (Juli-September 1990), S. 415 - 425.
4. Popularität als Raison d'être. Identitätskrise und Parteiideologie der Whigs in England im frühen 19. Jahrhundert, in: FRANCIA 17/3 (1990), S. 1 - 14.
5. Kleinbürger für den Klassenkampf? Theorie und Praxis kommunistischer Mittelstandspolitik in Frankreich 1924-1936, in: Horst M ller, Gérard Raulet, Andreas Wirsching (Hrsg.), Gefährdete Mitte? Mittelschichten und politische Kultur in der Zwischenkriegszeit. Italien, Frankreich, Deutschland (Beihefte der FRANCIA 29), Sigmaringen 1993, S. 95 - 116.
6. Auf dem Weg zur Kollaborationsideologie. Antibolschewismus, Antisemitismus und Nationalsozialismus im Denken der französischen extremen Rechten 1936 - 1939, in: Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte 41 (1993), S. 31 - 60.
7. Arbeit und Fest (Neuzeit), in: Peter Dinzelbacher (Hrsg.), Europäische Mentalitätsgeschichte, Stuttgart 1993, S. 349 - 361 [2. Aufl. 2008, hier S. 401 - 414].
8. Le protestantisme allemand et la fin de la république de Weimar, in: Gilbert Krebs und Gérard Schneilin (Hrsg.), Weimar ou de la Démocratie en Allemagne, Paris 1994, S. 181 - 194.
9. Le poids des facteurs sociaux sous la république de Weimar (1919-1929), in: Gilbert Krebs und Gérard Schneilin (Hrsg.), Weimar ou de la Démocratie en Allemagne, Paris 1994, S. 217 - 232.

10. „Ob ich gleych eyn armer eynfeltiger lay bin“. Kurfürst Friedrich III. von der Pfalz und das konfessionelle Zeitalter, in: Elke Axmacher und Klaus Schwarzwäller (Hrsg.), *Belehrter Glaube. Festschrift für Johannes Wirsching zum 65. Geburtstag*, Frankfurt/M. u. a. 1994, S. 373 - 399.
11. Das Problem der Repräsentation im England der Reform-Bill und in Hegels Perspektive, in: Christoph Jamme und Elisabeth Weisser-Lohmann (Hrsg.), *Politik und Geschichte. Zu den Intentionen von G.W.F. Hegels Reformbill-Schrift (Hegel-Studien/Beiheft 35)*, Bonn 1995, S. 105 - 125.
12. Tradition contre-révolutionnaire et socialisme national: le Parti Français National-Communiste (1934-1939), in: Gilbert Merlio (Hrsg.), *Ni gauche, ni droite: les chassés-croisés idéologiques des intellectuels français et allemands dans l'entre-deux-guerres (Editions de la Maison des Sciences de l'homme d'Aquitaine)*, Talence 1995, S. 245 - 253.
13. Arbeit und Bildung als Eigentumsfaktoren im 18. und frühen 19. Jahrhundert, in: Günther Lottes (Hrsg.), *Eigentum im englischen politischen Denken, (Veröffentlichungen des Arbeitskreises deutsche Englandforschung 16)*, Bochum 1995, S. 181 - 195.
14. Arbeiter und Arbeiterbewegung in Paris in vergleichender Perspektive, in: Ilja Mieck, Horst Möller und Jürgen Voss (Hrsg.), *Paris und Berlin in der Revolution 1848*, Sigmaringen 1995, S. 161 - 185.
15. Nationalsozialismus in der Region. Tendenzen der Forschung und methodische Probleme, in: Horst Möller, Andreas Wirsching und Walter Ziegler (Hrsg.), *Nationalsozialismus in der Region. Beiträge zur regionalen und lokalen Forschung und zum internationalen Vergleich*, München 1996, S. 25 - 46.
16. Zwischen Leistungsexpansion und Finanzkrise. Kommunale Selbstverwaltung in der Weimarer Republik, in: Adolf M. Birke und Magnus Brechtken (Hrsg.), *Kommunale Selbstverwaltung – Local Self-Government. Geschichte und Gegenwart im deutsch-britischen Vergleich*, München 1996, S. 37 - 64.
17. Großbritanniens Europapolitik und das deutsch-französische Problem nach den beiden Weltkriegen, in: *Geschichte in Wissenschaft und Unterricht* 47 (1996), S. 209 - 224.
18. Kommunistischer „Antifaschismus“ in Berlin und Paris zwischen den Weltkriegen, in: Detlef Schmiechen-Ackermann (Hrsg.), *Politische Kultur, soziale Milieus und der Widerstand gegen den Nationalsozialismus in Deutschland. Verweigerung und Widerstand im regionalen Vergleich*, Berlin 1997, S. 201 - 219.
19. „Stalinisierung“ oder entideologisierte „Nischengesellschaft“? Alte Einsichten und neue Thesen zum Charakter der KPD in der Weimarer Republik, in: *Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte* 45 (1997), S. 449 - 466.
20. Die Gemeinde zwischen Partei und Staat. Aufbruch, Krise und Zerstörung der kommunalen Selbstverwaltung in Deutschland 1918-1945, in: Hans Eugen Specker (Hrsg.), *Einwohner und Bürger auf dem Weg zur Demokratie (Forschungen zur Geschichte der Stadt Ulm 28)*, Ulm 1997, S. 191 - 208.

21. Krisenzeit der „Klassischen Moderne“ oder deutscher „Sonderweg“? Überlegungen zum Projekt Faktoren der Stabilität und Instabilität in der Demokratie der Zwischenkriegszeit: Deutschland und Frankreich im Vergleich, in: Horst Möller und Udo Wengst (Hrsg.), 50 Jahre Institut für Zeitgeschichte. Eine Bilanz, München 1999, S. 365 - 381.
22. Politik und Zeitgeschichte. Arthur Rosenberg und die Berliner Philosophische Fakultät 1914-1933, in: Historische Zeitschrift 269 (1999), S. 561 - 602.
23. KPD und P.C.F. zwischen „Bolschewisierung“ und „Stalinisierung“. Sowjet-Rußland, die Kommunistische Internationale und die Entwicklung des deutschen und französischen Kommunismus zwischen den Weltkriegen, in: Ilja Mieck und Pierre Guillen (Hrsg.), Deutschland – Frankreich – Rußland. Begegnungen und Konfrontationen; La France et l'Allemagne face à la Russie, München 2000, S. 277 - 292.
24. Paris in der Neuzeit (1500-2000), in: Andreas Sohn und Hermann Weber (Hrsg.) Hauptstädte und Global Cities an der Schwelle zum 21. Jahrhundert, Bochum 2000, S. 103 - 128.
25. Grundgesetz und Verfassungswandel, in: Andreas Wirsching (Hrsg.), Die Bundesrepublik Deutschland nach der Wiedervereinigung. Eine interdisziplinäre Bilanz, München 2000, S. 37 - 56.
26. Demokratisches Denken in der Geschichtswissenschaft der Weimarer Republik, in: Christoph Gusy (Hrsg.), Demokratisches Denken in der Weimarer Republik, Baden-Baden 2000, S. 71 - 95.
27. La Grande Bretagne et le problème franco-allemand dans la première moitié du vingtième siècle, in: Tomasz Schramm (Hrsg.), L'Europe au XX^E siècle. Éléments pour un bilan, Poznan 2000, S. 171 - 186.
28. Zeev Sternhell und der französische „Faschismus“, in: Mittelweg 36, Nr. 6 (Dezember/Januar 2000/2001), S. 41 - 52.
29. „Man kann nur Boden germanisieren“. Eine neue Quelle zu Hitlers Rede vor den Spitzen der Reichswehr am 3. Februar 1933, in: Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte 49 (2001), 517 - 550 [Neu abgedruckt in: Michael Kißener (Hrsg.), Der Weg in den Nationalsozialismus 1933/34, Darmstadt 2009, S. 195 - 224].
30. Politische Gewalt in der Krise der Demokratie im Deutschland und Frankreich der Zwischenkriegszeit, in: Horst Möller und Manfred Kittel (Hrsg.), Demokratie in Deutschland und Frankreich 1918 – 1933/40. Beiträge zu einem historischen Vergleich, München 2002, S. 131 - 150.
31. Jüdische Friedhöfe in Deutschland 1933 - 1957, in: Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte 50 (2002), S. 1 - 40.
32. Der Erste Weltkrieg und die Entwicklungsdynamik der totalitären Ideologien, in: Rüdiger Voigt (Hrsg.), Krieg – Instrument der Politik? Bewaffnete Konflikte im Übergang vom 20. zum 21. Jahrhundert, Baden-Baden 2002, S. 37 - 58.
33. Internationale Beziehungen, in: Günther Lottes und Johannes Eibach (Hrsg.), Kompaß der Geschichtswissenschaft. Ein Handbuch, Göttingen 2002, S. 112 - 125.

34. „Hauptfeind Sozialdemokratie“ oder „Antifaschistische Aktion“? Die Politik von KPD und Komintern in der Endphase der Weimarer Republik, in: Heinrich A. Winkler (Hrsg.), Weimar im Widerstreit. Deutungen der ersten deutschen Republik im geteilten Deutschland, München 2002, S. 105 - 130.
35. Die mediale „Konstruktion“ der Politik und die „Wende“ von 1982/83, in: Historisch-Politische Mitteilungen 9 (2002), S. 127 - 139.
36. Liberale Historiker im Nachmärz: Georg Gottfried Gervinus und Heinrich von Sybel, in: Helmut Koopmann und Michael Perraudin (Hrsg.), Formen der Wirklichkeits- erfassung nach 1848. Deutsche Literatur und Kultur in europäischer Perspektive, Bd. I, Bielefeld 2003, S. 147 - 165.
37. „Gewalt gegen Gewalt“? Zur ideologischen Verschränkung von Rechts- und Links- extremismus nach dem Ersten Weltkrieg, in: Uwe Backes (Hrsg.), Rechtsextreme Ideologien in Geschichte und Gegenwart, Weimar 2003, S. 73 - 92 [polnische Übersetzung, Wałbrzych 2005].
38. Political Violence in France and Italy after 1918, in: Journal of Modern European History 1 (2003), S. 60 - 79.
39. Stationen auf dem Weg nach Maastricht, in: Historisch-Politische Mitteilungen 10 (2003), S. 261-273 [wiederabgedruckt in: Günter Buchstab, Hans-Otto Kleinmann und Hanns Jürgen Küsters (Hrsg.), Die Ära Kohl im Gespräch. Eine Zwischen- bilanz, Köln u. a. 2010, S. 119 - 131].
40. Konstruktion und Erosion: Weimarer Argumente gegen Volksbegehren und Volksentscheid, in: Christoph Gusy (Hrsg.), Weimars lange Schatten – „Weimar“ als Argument nach 1945, Baden-Baden 2003, S. 335 - 353.
41. Nürnberg. Zwischen Reichsparteitagen und Nürnberger Prozessen, in: Alois Schmid und Katharina Weigand (Hrsg.), Schauplätze der Geschichte in Bayern, München 2003, S. 388 - 404.
42. Die Familie in der Moderne – eine Krisengeschichte?, in: Wolfgang E. J. Weber und Markwart Herzog (Hrsg.), „Ein Herz und eine Seele“? Familie heute, Stuttgart 2003, S. 45-56.
43. „Augusterlebnis“ 1914 und „Dolchstoß“ – zwei Versionen derselben Legende?, in: Volker Dotterweich (Hrsg.), Mythen und Legenden in der Geschichte, München 2004, S. 187 - 202.
44. Probleme der Kommunalverwaltung im NS-Regime am Beispiel des Gaues Schwaben, in: Hermann Rumschöttel und Walter Ziegler (Hrsg.), Staat und Gaue in der NS-Zeit. Bayern 1933 - 1945, München 2004, S. 419 - 442.
45. Koalition, Opposition, Interessenpolitik. Probleme des Weimarer Parteienparla- mentarismus, in: Marie-Luise Recker (Hrsg.), Parlamentarismus in Europa. Deutschland, England und Frankreich im Vergleich, München 2004, S. 41 - 64.
46. 8. Mai und 27. Januar 1945 – Zwei Tage der Befreiung?, in: Eckart Conze und Thomas Nicklas (Hrsg.), Tage deutscher Geschichte, München und Stuttgart 2004, S. 239 - 255.

47. Umstrittene Erinnerung: Die französischen *monuments aux morts* nach dem Ersten Weltkrieg. Das Beispiel Levallois-Perret, in: Klaudia Knabel, Dietmar Rieger und Stephanie Wodianka (Hrsg.), Nationale Mythen – kollektive Symbole. Funktionen, Konstruktionen und Medien der Erinnerung, Göttingen 2005, S. 127 - 143.
48. Russland. Lenin in München, in: Alois Schmid und Katharina Weigand (Hrsg.), Bayern mitten in Europa. Vom Frühmittelalter bis ins 20. Jahrhundert, München 2005, S. 354 - 371.
49. Stadtverwaltung als Systemstabilisierung? Tätigkeitsfelder und Handlungsspielräume kommunaler Herrschaft im Nationalsozialismus (zusammen mit Sabine Mecking), in: Sabine Mecking und Andreas Wirsching (Hrsg.), Stadtverwaltung im Nationalsozialismus. Systemstabilisierende Dimensionen kommunaler Herrschaft, Paderborn 2005, S. 1 - 19.
50. Massenkultur und Demokratie. Zur Entwicklung von Kultur und Gesellschaft in der Bundesrepublik und in Frankreich nach 1945, in: Hélène Miard-Delacroix und Rainer Hudemann (Hrsg.), Wandel und Integration. Deutsch-französische Annäherungen der fünfziger Jahre, München 2005, S. 379 - 396.
51. La „culture médiatique“ en Allemagne (ca. 1890-1918): essor, ambiguïtés et résistance, in: Jean-Yves Mollier, Jean-François Sirinelli und François Vallotton (Hrsg.), Culture de masse et culture médiatique en Europe et dans les Amériques 1860 - 1940, Paris 2006, S. 109 - 121.
52. Große Fragen – kleine Antworten? Proto-Industrialisierung zwischen Theorie und Empirie, in: Johannes Burkhardt, Thomas Max Safley und Sabine Ullmann (Hrsg.), Geschichte in Räumen. Festschrift für Rolf Kießling zum 65. Geburtstag, Konstanz 2006, S. 345 - 369.
53. Rückblick: Epochenbildung als Lesart der Geschichte, in: Andreas Wirsching (Hrsg.), Oldenbourg Geschichte Lehrbuch Neueste Zeit, München 2006, S. 161 - 172.
54. Social-démocratie et centrisme sous la république de Weimar, in: Sylvie Guillaume et Jean Garrigues (Hrsg.), Centre et centrisme en Europe aux XIXe et XXe siècles, Brüssel u. a. 2006, S. 135 - 146.
55. Politische Generationen, Konsumgesellschaft, Sozialpolitik. Zur Erfahrung von Demokratie und Diktatur in Zwischenkriegszeit und Nachkriegszeit, in: Anselm Doering-Manteuffel (Hrsg.), Strukturmerkmale der deutschen Geschichte des 20. Jahrhunderts, München 2006, S. 43 - 64
56. Europa als Wille und Vorstellung. Die Geschichte der europäischen Integration zwischen nationalem Interesse und großer Erzählung, in: Zeitschrift für Staats- und Europawissenschaften 4 (2006), S. 488 - 506.
57. Für eine pragmatische Zeitgeschichtsforschung, in: Aus Politik und Zeitgeschichte 03/2007, S. 13 - 18.
58. Ist die Geschichte der Europäischen Integration beendet?, in: Thomas Hertfelder und Andreas Rödder (Hrsg.), Modell Deutschland. Erfolgsgeschichte oder Illusion?, Göttingen 2007, S. 155 – 170

59. Einleitung zu: Andreas Wirsching (Hrsg.), Herausforderungen der parlamentarischen Demokratie. Die Weimarer Republik im europäischen Vergleich, München 2007, S. 9 - 19.
60. Antibolschewismus als Lernprozess. Die Auseinandersetzung mit Sowjetrußland in Deutschland nach dem Ersten Weltkrieg, in: Martin Aust und Daniel Schönplüg (Hrsg.), Vom Gegner lernen? Feindschaften und Kulturtransfers im Europa des 19. und 20. Jahrhunderts, Frankfurt/M. und New York 2007, S. 137 - 156.
61. Die Beziehungen zu den USA im Kontext der deutschen Außenpolitik 1982-1998, in: Historisch-Politische Mitteilungen 14 (2007), S. 235-244 [wiederabgedruckt in: Günter Buchstab, Hans-Otto Kleinmann und Hanns Jürgen Küsters (Hrsg.), Die Ära Kohl im Gespräch. Eine Zwischenbilanz, Köln u. a. 2010, S. 357 - 366].
62. „Vernunftrepublikanismus“ in der Weimarer Republik. Neue Analysen und offene Fragen, in: Andreas Wirsching und Jürgen Eder (Hrsg.), Vernunftrepublikanismus in der Weimarer Republik. Politik, Literatur, Wissenschaft, Stuttgart 2008, S. 9 - 26.
63. Die letzte „Ruhe des Nordens“. Preußens Neutralitätspolitik und die Beziehungen zu Frankreich 1795-1806, in: Geschichtswissenschaft und Zeiterkenntnis. Von der Aufklärung bis zur Gegenwart. Festschrift zum 65. Geburtstag von Horst Möller, hrsg. v. Klaus Hildebrand, Udo Wengst und Andreas Wirsching, München 2008, S. 67 - 81.
64. Die Mauer fällt. Das Ende des doppelten Deutschland, in: Udo Wengst und Hermann Wentker (Hrsg.), Das doppelte Deutschland. 40 Jahre Systemkonkurrenz, Berlin 2008, S. 357 - 374.
65. Verfassung und Verfassungskultur im Europa der Zwischenkriegszeit, in: Christoph Gusy (Hrsg.), Demokratie in der Krise. Europa in der Zwischenkriegszeit, Baden-Baden 2008, S. 371 - 389.
66. Eltern – Paare – Singles: Privatheitswerte im Wandel, in: Andreas Rödder und Wolfgang Elz (Hrsg.), Alte Werte – Neue Werte. Schlaglichter des Wertewandels, Göttingen 2008, S. 69 - 77.
67. The Impact of ‚Bolshevization‘ and ‚Stalinization‘ on French and German Communism: A Comparative View, in: Norman LaPorte, Kevin Morgan und Matthew Worley (Hrsg.), Bolshevism, Stalinism and the Comintern. Perspectives on Stalinization, 1917-53, Basingstoke 2008, S. 89 - 104.
68. Die paradoxe Revolution 1918/19, in: Aus Politik und Zeitgeschichte, 50-51/2008, S. 6 - 12.
69. Konsum statt Arbeit? Zum Wandel von Individualität in der modernen Massengesellschaft, in: Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte 2 (2009), S. 171 - 199.
70. Erwerbsbiographien und Privatheitsformen: Die Entstandardisierung von Lebensläufen, in: Thomas Raithel, Andreas Rödder und Andreas Wirsching (Hrsg.), Auf dem Weg in eine neue Moderne? Die Bundesrepublik Deutschland in den siebziger und achtziger Jahren, München 2009, S. 83 - 97.
71. „Außerhalb der Organisation“? Bekleidungsindustrie und französischer Syndikalismus in Paris nach dem Ersten Weltkrieg, in: Ursula Bitzegeio, Anja Kruke und

- Meik Woyke (Hrsg.), Solidargemeinschaft und Erinnerungskultur im 20. Jahrhundert. Beiträge zu Gewerkschaften, Nationalsozialismus und Geschichtspolitik (FS Michael Schneider), Bonn 2009, S. 63 - 79.
72. Die deutsche „Mehrheitsgesellschaft“ und die Etablierung des NS-Regimes im Jahre 1933, in: Andreas Wirsching (Hrsg.), Das Jahr 1933. Die nationalsozialistische Machteroberung und die deutsche Gesellschaft, Göttingen 2009, S. 9 - 29.
 73. Durchbruch des Fortschritts? Die Diskussion über die Computerisierung in der Bundesrepublik, in: ZeitRäume. Potsdamer Almanach des Zentrums für Zeithistorische Forschung 2009, S. 207 - 218.
 74. Violence as Discourse? For a ‚Linguistic Turn‘ in Communist History, in: Twentieth Century Communism: A Journal of International History 2 (2010), S. 12 - 39.
 75. Kronzeuge des deutschen „Sonderwegs“? Heinrich Manns Roman „Der Untertan“ (1914), in: Johannes Hürter und Jürgen Zarusky (Hrsg.), Epos Zeitgeschichte. Romane des 20. Jahrhunderts in zeithistorischer Sicht (Schriftenreihe der Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte 100), München 2010, S. 9 - 25.
 76. Hans-Dietrich Genscher. Liberale Außenpolitik zwischen Kontinuität und Wandel, in: Jahrbuch für Liberalismus-Forschung 22 (2010), S. 67 - 77.
 77. Versöhnung von Nation und Demokratie? Oder: Ist die europäische Erfahrung universalisierbar?, in: Zeitschrift für Staats- und Europawissenschaften 8 (2010), S. 301 - 318.
 78. From Work to Consumption. Transatlantic Visions of Individuality in Modern Mass Society, in: Contemporary European History Vol. 20/01/2011, 1-26; Reply to Frank Trentmann's Comment. Consumer Society – RIP, ebd., S. 33 - 36.
 79. Nation, Demokratie, Integration. Ein europäisches Modell für die „Weltgesellschaft“?, in: Paul Messerli, Rainer C. Schwinges und Thomas Schmid (Hrsg.), Entwicklungsmodell Europa. Entstehung, Ausbreitung und Herausforderung durch die Globalisierung, Zürich 2011, S. 71 - 86.
 80. „Epoche der Mitlebenden“ – Kritik der Epoche, in: Zeithistorische Forschungen/Studies in Contemporary History, 8 (2011), H. 1, S. 150 - 155. Online-Ausgabe: URL: <http://www.zeithistorische-forschungen.de/16126041-Wirsching-1-2011>
 81. Tradition und Repräsentation. Nationale Einheit und republikanische Kultur in der französischen Dritten Republik, in: Detlef Lehnert (Hrsg.), Demokratiekultur in Europa. Politische Repräsentation im 19. und 20. Jahrhundert, Köln/Weimar/Wien 2011, S. 193 - 207.
 82. Bildung als Wettbewerbsstrategie, in: Bernd Greiner, Tim B. Müller und Claudia Weber (Hrsg.), Macht und Geist im Kalten Krieg, Hamburg 2011, S. 223 - 238.
 83. Demokratie als „Lebensform“ – Theodor Heuss (1884 – 1963), in: Gesichter der Demokratie. Porträts zur deutschen Zeitgeschichte (Festschrift zum 65. Geburtstag von Udo Wengst), hrsg. von Bastian Hein, Manfred Kittel und Horst Möller, München 2012, S. 21 - 35.

84. „Neoliberalismus“ als wirtschaftspolitisches Ordnungsmodell? Die Bundesrepublik Deutschland in den 1980er Jahren, in: Der Staat und die Ordnung der Wirtschaft. Vom Kaiserreich bis zur Berliner Republik, hrsg. von Werner Plumpe und Joachim Scholtyseck, Stuttgart 2012, S. 139 - 150.
85. Parlamentarische Kulturen in Europa - das Parlament als Kommunikationsraum (zusammen mit Andreas Schulz), in: Parlamentarische Kulturen in Europa. Das Parlament als Kommunikationsraum, hrsg. zusammen mit Andreas Schulz, Band 162 der Reihe „Parlamente in Europa 1“ / Beiträge zur Geschichte des Parlamentarismus und der politischen Parteien (hrsg. von der Kommission für Geschichte des Parlamentarismus und der politischen Parteien), Düsseldorf 2012, S. 11 - 26.
86. Geschichte des Nationalsozialismus oder des Holocaust? Schwerpunktsetzungen in der akademischen Lehre, in: Der Holocaust in der deutschsprachigen Geschichtswissenschaft. Bilanz und Perspektiven, hrsg. von Michael Brenner und Maximilian Strnad, Band 12 der Dachauer Symposien zur Zeitgeschichte, Göttingen 2012, S. 71 - 82.
87. Die Idee der deutschen Einheit, in: Kanzler der Einheit. Bismarck – Adenauer – Kohl. Herausforderungen und Perspektiven, hrsg. von Hanns Jürgen Küsters und Ulrich Lappenküper, Sankt Augustin/Berlin 2012, S. 15 – 27.
88. Vom „Lehrstück Weimar“ zum Lehrstück Holocaust?, in: Aus Politik und Zeitgeschichte, Heft 62 (2012) 1/3, S. 9 - 14.
89. Eine „Ära Kohl“? Die widersprüchliche Signatur deutscher Regierungspolitik 1982 – 1998, in: Wandel des Politischen: Die Bundesrepublik Deutschland während der 1980er Jahre, Archiv für Sozialgeschichte Heft 52/2012, Bonn 2012, S. 667 - 686.
90. Comparing Local Communisms, in: Local Communisms within a Global Movement, Heft 5 der Zeitschrift „Twentieth Century Communism“, London 2013, S. 21 - 40.
91. Jüdische Friedhöfe in Schwaben 1933 – 1945, in: Die Juden in Schwaben, hrsg. von Michael Brenner und Sabine Ullmann, Band 6 der Studien zur Jüdischen Geschichte und Kultur in Bayern, München 2013, S. 251 - 262.
92. Europapolitik in der Dauerkrise: zeithistorische Diagnosen, globale Perspektiven und deutsche Erwartungen, in: Zeitschrift für Staats- und Europawissenschaften, Heft 2/2013, hrsg. von Joachim Jens Hesse, Baden-Baden 2013, S. 169 – 188.
93. Fortsetzung der „Kanzlerdemokratie“? Von Helmut Kohl zu Angela Merkel, in: Die Berliner Republik. Beiträge zur deutschen Zeitgeschichte seit 1990, hrsg. von Michael C. Bienert, Stefan Kreuzberger, Kristina Hübener und Matthias Oppermann, Berlin-Brandenburg 2013, S. 35 - 54.
94. Pouvoirs civil et militaire en Allemagne, 1871 – 1938. Histoire d'une mésalliance?, in: Pouvoir civil, pouvoir militaire en Allemagne. Aspects politiques, sociaux et culturels, hrsg. von Corine Defrance, Françoise Knopper und Anne-Marie Saint-Gille, Villeneuve d'Ascq 2013, S. 21 - 32.

95. Antikommunismus als Querschnittsphänomen politischer Kultur, 1917 - 1945, in: "Geistige Gefahr" und "Immunisierung der Gesellschaft". Antikommunismus und politische Kultur in der frühen Bundesrepublik, hrsg. von Stefan Creuzberger und Dierk Hoffmann, München 2014, S. 15 - 28.
96. „Volksgemeinschaft“ and the Illusion of „Normality“ from the 1920s to the 1940s, in: Visions of Community in Nazi Germany. Social Engineering & Private Lives, hrsg. von Bernhard Gotto und Martina Steber, Oxford 2014, S. 149 – 156.
97. Wege der Demokratie, Einleitung zu: Bonn - Orte der Demokratie. Der historische Stadtführer, hrsg. von der Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland und der Bundeszentrale für politische Bildung, 2. aktualisierte Auflage, Bonn 2014, S. 6 – 13.
98. Zur aktuellen Situation der „Aufarbeitung der NS-Zeit“, in: Vor- und Gründungsgeschichte der Südosteuropa-Gesellschaft. Kritische Fragen zu Kontexten und Kontinuitäten, Heft 4/2014 (Sonderheft) der Südosteuropa Mitteilungen, hrsg. von der Südosteuropa-Gesellschaft e. V., München 2014, S. 16 – 27.
99. Notwendigkeiten, Zielsetzungen und Probleme einer kritischen Edition von „Mein Kampf“, in: zur debatte, Zeitschrift der Katholischen Akademie in Bayern, Heft 7/2014, S. 5 – 8.
100. Der Weg zur deutschen Einheit. Die „deutsche Frage“ als roter Faden in der Politik Hans-Dietrich Genschers, in: Hans-Dietrich Genschers Außenpolitik, hrsg. von Kerstin Brauckhoff und Irmgard Schwaetzer, Wiesbaden 2015, S. 245 – 261.
101. Bismarck und das Problem eines deutschen „Sonderwegs“, in: Aus Politik und Zeitgeschichte, Heft 13/2015 vom 23. März 2015, S. 9 – 15.
102. Toward a New Europe? Knowledge as a Transformational Resource Since the 1970s, in: Bulletin of the German Historical Institute Washington DC, Heft 56 (Frühjahr 2015), S. 7 – 22.
103. Privatheit, in: München und der Nationalsozialismus, deutsche Ausgabe des Katalogs des NS-Dokumentationszentrums München, hrsg. von Winfried Nerdinger in Verbindung mit Hans Günter Hockerts, Marita Krauss, Peter Longerich sowie Mirjana Grdanjski und Markus Eisen, München 2015, S. 443 – 449.
104. Privacy, in: Munich and National Socialism, englische Ausgabe des Katalogs des NS-Dokumentationszentrums München, hrsg. von Winfried Nerdinger in Verbindung mit Hans Günter Hockerts, Marita Krauss, Peter Longerich sowie Mirjana Grdanjski und Markus Eisen, München 2015, S. 439 - 445.
105. Gehören Markt und Moral zusammen? Über ein historisches Dilemma des Liberalismus, in: Liberalismus im 20. Jahrhundert, hrsg. von Anselm Doering-Manteuffel und Jörn Leonhard, Band 12 der Wissenschaftlichen Reihe der Stiftung Bundespräsident-Theodor-Heuss-Haus, Stuttgart 2015, S. 35 – 53.
106. Hitler, Mein Kampf. Eine kritische Edition des Instituts für Zeitgeschichte, in: Aus Politik und Zeitgeschichte, Heft 43 - 45/2015 vom 19. Oktober 2015, S. 9 – 16.
107. Fortschritt Europa? Die Katastrophen des 20. Jahrhunderts und unsere Gegenwart, in: Ein soziales Europa ist das Ziel. Die Katastrophen des 20. Jahrhunderts und die

Entwicklung der sozialen Demokratie, hrsg. von Stefan Berger und Wolfgang Jäger, Band 38 der Schriftenreihe der Stiftung Bibliothek des Ruhrgebiets, Bochum, November 2015, S. 31 – 42.

108. Hitlers Authentizität. Eine funktionalistische Deutung, in: Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte, 64. Jahrgang, Heft 3 (2016), S. 387 – 417.
[englische Übersetzung: Hitler's Authenticity. A Functionalist Interpretation, in: Hitler – New Research, hrsg. von Elizabeth Harvey und Johannes Hürter, German Yearbook of Contemporary History, Vol. 3, Berlin/Boston 2018, S. 23 – 57]
109. Die Transformation Europas seit dem 20. Jahrhundert, in: Nationalstaat und Europäische Union. Eine Bestandsaufnahme. Liber Amicorum für Joachim Jens Hesse, hrsg. von Anthony B. Atkinson, Peter M. Huber, Harold James und Fritz W. Scharpf, Baden-Baden 2016, S. 65 – 75.
110. Helmut Kohls Israelbild: historisches Erbe, politische Verpflichtung, in: Historisch-Politische Mitteilungen / Archiv für christlich-demokratische Politik, 23. Jahrgang (2016), S. 215 – 228.
111. Primärerfahrung und kulturelles Gedächtnis. Richard von Weizsäcker und die Erinnerung an den Nationalsozialismus, in: Mehr als eine Erzählung. Zeitgeschichtliche Perspektiven auf die Bundesrepublik, hrsg. von Frank Bajohr, Anselm Doering-Manteuffel, Claudia Kemper und Detlef Siegfried, Göttingen 2016, S. 113 – 128.
112. Some Thoughts on Communist Internationalism, in: Moving the Social. Journal of Social History and the History of Social Movements, 55. Jahrgang (2016), S. 39 – 53.
113. Vom Nutzen der Geschichte (Vortrag vom 31. Juli 2015 anlässlich des 65. Geburtstags von Wolfgang E. J. Weber), in: Mitteilungen des Instituts für Euro-päische Kulturgeschichte der Universität Augsburg, Heft 23 (2016), S. 141 – 150.
114. Ursachen des Ersten Weltkriegs: Deutschland, in: Der Erste Weltkrieg. Deutschland und Russland im europäischen Kontext, Band 7 der Mitteilungen der Gemeinsamen Kommission für die Erforschung der jüngeren Geschichte der deutsch-russischen Beziehungen, Berlin/Boston 2017, S. 1 – 9.
115. Hitler, Mein Kampf: A Critical Edition, in: Hitler, Mein Kampf: A Critical Edition. The Debate, Bulletin of the German Historical Institute London, hrsg. von Andreas Gestrich und Michael Schaich, Ausgabe Mai 2017, S. 7 – 18.
116. Mehr Nähe als Distanz? Kardinal Michael von Faulhaber und der Nationalsozialismus, in: Distanz und Nähe zugleich? Die christlichen Kirchen im „Dritten Reich“, hrsg. von Friedrich Wilhelm Graf und Hans Günter Hockerts im Auftrag des NS-Dokumentationszentrums München, München 2017, S. 199 – 223.
117. Appell an die Vernunft, in: Weimarer Verhältnisse. Historische Lektionen für unsere Demokratie, hrsg. von Andreas Wirsching, Berthold Kohler und Ulrich Wilhelm, Ditzingen 2018, S. 9 – 21.
118. Weimar mahnt zur Wachsamkeit. Eine Bilanz, in: Weimarer Verhältnisse. Historische Lektionen für unsere Demokratie, hrsg. von Andreas Wirsching, Berthold Kohler und Ulrich Wilhelm, Ditzingen 2018, S. 105 - 116.

119. Erfahrene Männer. Das Personal der Innenministerien in Bonn und Ost-Berlin, in: Die Ämter und ihre Vergangenheit. Ministerien und Behörden im geteilten Deutschland 1949 – 1972, hrsg. von Stefan Creuzberger und Dominik Geppert, Band 28 der „Rhöndorfer Gespräche“ (Schriftenreihe der Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus), Paderborn 2018, S. 163 – 181 (zusammen mit Frank Bösch).
120. Toward a New Political Culture? Totalitarian Experience and Democratic Reconstruction After 1945, in: Does Generation Matter? Progressive Democratic Cultures in Western Europe, 1945 – 1960, hrsg. von Jens Späth, Palgrave Studies in den History of Social Movements, Cham 2018, S. 29 – 45.
121. Einleitung (zusammen mit Frank Bösch) zu: Hüter der Ordnung. Die Innenministerien in Bonn und Ost-Berlin nach dem Nationalsozialismus, hrsg. von Frank Bösch und Andreas Wirsching, Band 1 der Veröffentlichungen zur Geschichte der deutschen Innenministerien nach 1945, Göttingen 2018, S. 13 - 26 (Einleitung zur Sonderausgabe für die Bundeszentrale für Politische Bildung, Band 10295 der Schriftenreihe der bpb, Bonn 2018, S. 13 - 26).
122. Die deutschen Innenministerien nach dem Nationalsozialismus. Eine Bilanz (zusammen mit Frank Bösch), in: Hüter der Ordnung. Die Innenministerien in Bonn und Ost-Berlin nach dem Nationalsozialismus, hrsg. von Frank Bösch und Andreas Wirsching, Band 1 der Veröffentlichungen zur Geschichte der deutschen Innenministerien nach 1945, Göttingen 2018, S. 729 - 749 (Sonderausgabe für die Bundeszentrale für Politische Bildung, Band 10295 der Schriftenreihe der bpb, Bonn 2018, S. 729 - 749).
123. Die Transformation der internationalen Ordnung seit 1989/90, in: Die neue Weltunordnung: Krise, Chancen und die Rolle Europas, hrsg. von Philipp Wolf, Leipzig 2018, S. 37 – 48.
124. Das “Moskau unserer Bewegung”. München zwischen Eisner und Hitler, in: Aus Politik und Zeitgeschichte, Heft 51-52/2018 vom 17. Dezember 2018), S. 23 – 28.
125. Eldorado oder Dilemma? Diktaturforschung heute, in: Diktaturen. Perspektiven der zeithistorischen Forschung, hrsg. von Johannes Hürter und Hermann Wentker, Band 29 der Reihe „Zeitgeschichte im Gespräch“, Berlin/Boston 2019, S. 30 – 46.
126. Einleitung (zusammen mit Elizabeth Harvey, Johannes Hürter und Maiken Umbach) zu: Private Life and Privacy in Nazi Germany, hrsg. von Elizabeth Harvey, Johannes Hürter, Maiken Umbach und Andreas Wirsching, Cambridge 2019, S. 3 - 29.
127. 12 settembre 1932. Fine della Repubblica di Weimar. La parabola della „grande illusione“, in: Calendario civile europeo. I nodi storici di una costruzione difficile, hrsg. von Angelo Bolaffi und Guido Crainz, Rom 2019, S. 85 – 95.
128. Weimar als Generationserfahrung, in: Demokratisierung der Deutschen. Errungenschaften und Anfechtungen eines Projekts, hrsg. von Tim Schanetzky, Tobias Freimüller, Kristina Meyer, Sybille Steinbacher, Dietmar Süß und Annette Weinke, Göttingen 2020, S. 39 – 50.

129. Die Stabilität der Weimarer Demokratie im internationalen Vergleich, in: Weimars Verfassung. Eine Bilanz nach 100 Jahren, hrsg. von Horst Dreier und Christian Waldhoff, Göttingen 2020, S. 305 – 323.
130. Ein „Europäischer Gesetzgeber“?, Kommentar in: Transformation durch Recht. Geschichte und Jurisprudenz Europäischer Integration 1985 – 1992, von Kiran Klaus Patel und Hans Christian Röhl, Veröffentlichung aus dem Arbeitskreis für Rechtswissenschaft und Zeitgeschichte an der Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz, Tübingen 2020, S. 229 – 255.
131. Restauration oder Modernisierung – Deutungen der Ära Adenauer, in: Christliche Demokratische Union. Beiträge und Positionen zur Geschichte der CDU, hrsg. von Norbert Lammert, München 2020, S. 737 – 768.
132. „Weimar“! Theorie und Praxis eines politischen Arguments, in: Weimars Wirkung. Das Nachleben der ersten deutschen Republik, hrsg. von Hanno Hochmuth, Martin Sabrow und Tilmann Siebeneichner, Band 23 der Reihe „Geschichte der Gegenwart“, Göttingen 2020, S. 212 – 229.
133. Emotionen und internationale Beziehungen im Kalten Krieg (einleitender Beitrag zusammen mit H el ene Miard-Delacroix), in: Emotionen und internationale Beziehungen im Kalten Krieg, hrsg. von H el ene Miard-Delacroix und Andreas Wirsching, Band Kolloquien 104 der Reihe „Schriften des Historischen Kollegs“, Berlin/Boston 2020, S. 1 - 22.
134. Die Quellen der Nation, in: Deutsches Archiv für Erforschung des Mittelalters, 76. Jahrgang, Heft 1, Köln 2020, S. 185 – 198.
135. Ein „Europäischer Gesetzgeber“? Kommentar in: Transformation durch Recht. Geschichte und Jurisprudenz Europäischer Integration 1985 - 1992, von Kiran Klaus Patel und Hans Christian Röhl, Tübingen 2020, S. 229 – 255.
136. „Kaiser ohne Kleider“? Der Nationalstaat und die Globalisierung, in: Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte, 68. Jahrgang, Heft 4 (Oktober 2020), S. 659 – 685.
137. Stimme der Besonnenheit in Zeiten des Umsturzes? Gewerkschaften und neue Massenbewegungen, in: Gewerkschaften in revolutionären Zeiten. Deutschland in Europa 1917 bis 1923, hrsg. von Stefan Berger, Wolfgang Jäger und Anja Kruke, Band 67 der Schriftenreihe A (Darstellungen) der Veröffentlichungen des Instituts für soziale Bewegungen, Essen 2020, S. 51 – 62.
138. Deindustrialization and the Globalization Discourse in France since 1980, in: Since the Boom. Continuity and Change in the Western Industrialized World after 1970, hrsg. von Sebastian Voigt, Toronto 2021, S. 189 – 208.
139. Ein Sozialdemokrat im Auswärtigen Amt. Gutachten des Instituts für Zeitgeschichte zur Bedeutung Hermann Müllers für die Außenpolitik der Weimarer Republik, in: Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte, Heft Januar 2021, S. 121 – 154 (zusammen mit Lars Lehmann, Jörn Retterath, Christoph Johannes Franzen, Magnus Brechtken, Johannes Hürter und Hermann Wentker).
140. Jürgen Zarusky. Wissenschaft und Menschlichkeit in der Erforschung der Diktaturen des 20. Jahrhunderts, in: Jürgen Zarusky, Politische Justiz, Herrschaft,

Widerstand. Aufsätze und Manuskripte, Band 122 der Schriftenreihe der Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte, Berlin/Boston 2021, S. 1 - 9.

141. Nazi Legacies? New Research on the Question of Continuities in Postwar Germany, in: *After Nazism: Relaunching Careers in Germany and Austria*, hrsg. von Jürgen Zarusky, Susanna Schrafstetter und Thomas Schlemmer, Band 5 des *German Yearbook of Contemporary History*, München / Lincoln, Nebraska / USA 2021, S. 215 – 231.
142. Zeiterwartung und Verfassungsschöpfung in Deutschland 1919, in: *Demokratie versuchen. Die Verfassung in der politischen Kultur der Weimarer Republik*, hrsg. von Dirk Schumann, Christoph Gusy und Walter Mühlhausen, Band 18 der *Schriften der Stiftung Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Gedenkstätte*, Göttingen 2021, S. 33 – 51.
143. Devenir visible au-delà de l'Alliance. Helmut Kohl et «l'intérêt national» dans la politique étrangère de la République fédérale d'Allemagne (années 1980 et 1990), in: *Relations internationales*, No. 184/Hiver 2021 (La politique étrangère de l'Allemagne fédérale par-delà la *Wende*. Années 1980 et 1990 - I), Paris 2020, S. 9 – 23 (zusammen mit Hélène Miard-Delacroix).
144. Introduction: War, Genocide, and Forced Migration, in: *Authenticity and Victimhood after the Second World War. Narratives from Europe and East Asia*, hrsg. von Randall Hansen, Achim Saupe, Andreas Wirsching und Daqing Yang, Toronto 2021, S. 3 - 18.
145. From Hero's Death to Suffering Victim: Reflections on the "Post-Heroic" Culture of Memory, in: *Authenticity and Victimhood after the Second World War. Narratives from Europe and East Asia*, hrsg. von Randall Hansen, Achim Saupe, Andreas Wirsching und Daqing Yang, Toronto 2021, S. 21 – 49.
146. Der öffentliche Dienst im geeinten Land, in: *Zur Geschichte der Dienstrechtspolitik im Innenministerium. Von der Weimarer Republik bis heute*, hrsg. von Ansgar Hollah, Band 44 der *Schriftenreihe der Deutschen Sektion des Internationalen Instituts für Verwaltungswissenschaften*, Baden-Baden 2021, S. 11 - 30.
147. Die Charta von Paris, die Vision einer liberalen Weltordnung und die deutsche Außenpolitik 1990 – 1998, in: *Jahrbuch zur Liberalismus-Forschung*, 33. Jahrgang, Baden-Baden 2021, S. 169 – 189.
148. „Unsichtbare Jahre“. Eine Spionage-Tragödie im geteilten Deutschland, in: *Zeitschrift für Geschichtswissenschaft*, Heft 5/2022, Berlin 2022, S. 441 – 454.
149. Totalitarismustheorie und europäische Erinnerungspolitik, in: *Jenseits der Erinnerung – Verbrechensgeschichte begreifen*, hrsg. von Volkhard Knigge, Band 4 der *Reihe Buchenwald und Mittelbau-Dora – Forschungen und Reflexionen*, Göttingen 2022, S. 210 – 219.
150. 200 Jahre Parlamentarismusgeschichte (einleitender Beitrag zusammen mit Andreas Biefang, Dominik Geppert und Marie-Luise Recker), in: *Parlamentarismus in Deutschland von 1815 bis zur Gegenwart. Historische Perspektiven auf die repräsentative Demokratie*, hrsg. von Andreas Biefang, Dominik Geppert, Marie-Luise Recker und Andreas Wirsching im Auftrag der Kommission für

Geschichte des Parlamentarismus und der politischen Parteien, Düsseldorf 2022, S. 11 – 18.

151. Krise der Repräsentation? Eine Gegenwartsbestimmung des Parlamentarismus aus historischer Perspektive (zusammen mit Dominik Geppert), in: Parlamentarismus in Deutschland von 1815 bis zur Gegenwart. Historische Perspektiven auf die repräsentative Demokratie, hrsg. von Andreas Biefang, Dominik Geppert, Marie-Luise Recker und Andreas Wirsching im Auftrag der Kommission für Geschichte des Parlamentarismus und der politischen Parteien, Düsseldorf 2022, S. 417 - 430.
152. Zukunft als Praxis. Kommunismus in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts, in: Politische Zukünfte im 20. Jahrhundert. Parteien, Bewegungen, Umbrüche, hrsg. von Elke Seefried, Frankfurt am Main 2022, S. 43 – 65.
153. Das Archiv als Ort der Zeitgeschichte, in: Archivalische Zeitschrift, 99. Band, Festschrift für Margit Ksoll-Marcon, hrsg. von Bernhard Grau, Laura Scherr und Michael Unger, Wien/Köln 2022, S. 1093 – 1099.
154. Zeit als Ressource zwischen Bonn und Paris. Der Straßburger EG-Gipfel vom 8./9. Dezember 1989, die Europäische Währungsunion und die deutsche Einheit, in: Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte, 70. Jahrgang, Heft 4 (Oktober 2022), S. 655 – 688.
155. Antipluralismus und Rechtsextremismus in der Weimarer Republik, in: Rechts- extremismus in der Bundesrepublik Deutschland. Kontinuität – Wandel – Herausforderungen, hrsg. von Wolfgang Zimmermann, Stuttgart 2022, S. 10 – 18.
156. Ein Traum von Liebe und Revolution. Zur Emotions- und Geschlechtergeschichte des Kommunismus, in: Erträumte Geschichte(n). Zur Historizität von Träumen, Visionen und Utopien, hrsg. von Jens Elberfeld, Kristoffer Klammer, Sandra Maß und Benno Nietzel, Frankfurt/New York 2022, S. 219 – 244.
157. Barbara (2012). Beredsamkeit durch Schweigen, in: Deutsche Filmgeschichten. Historische Portraits, hrsg. von Nicolai Hennig, Anette Schlimm und Kim Wünschmann, Göttingen 2023, S. 259 – 264.
158. Rassistisches Deutschland? Internationale Wahrnehmungen der Gewalt gegen Ausländer 1991 bis 1993, in: Brandspuren. Das vereinte Deutschland und die rechte Gewalt der frühen 1990er-Jahre, hrsg. von Till Kössler und Janosch Steuer, Band 10899 der Schriftenreihe der Bundeszentrale für politische Bildung, Bonn 2023, S. 256 – 275.
159. Die Zukunft der Demokratie, in: Verfasste Freiheit, Band 82 der Veröffentlichungen der Vereinigung der Deutschen Staatsrechtslehrer, bearbeitet von Frank Schorkopf, Berlin/Boston 2023, S. 13 – 27.
160. Globalisierung und Ende des Ost-West-Konfliktes. Regionalhistorische Perspektiven, in: Varianten des Wandels. Die Region in der jüngsten Zeitgeschichte 1970 – 2020, hrsg. von Matthias Frese, Thomas Küster und Malte Thießen, Band 89 der Reihe „Forschungen zur Regionalgeschichte“ des LWL-Instituts für Westfälische Regionalgeschichte, Paderborn 2023, S. 573 – 588.

161. 1923, occupation de la Ruhr: la faute française? (übersetzt ins Französische durch Coline Perron), in: France – Allemagne. 200 ans de guerre et de passion, L'Histoire Collection, Heft Nr. 100 (2023), S. 80 – 89.
162. Parlamentarische Praxis und (Ent-)Parlamentarisierung in Deutschland vom Kaiserreich zur Weimarer Republik, in: Demokratie zwischen Parlamentarisierung und Entparlamentarisierung, hrsg. von Pascale Cancik (Veröffentlichung aus dem Arbeitskreis für Rechtswissenschaft und Zeitgeschichte an der Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz), Tübingen 2023, S. 79 – 113.
163. (Ent-)Parlamentarisiertes Europa? Vom EGKS-Vertrag bis zum Vertrag von Maastricht, in: Demokratie zwischen Parlamentarisierung und Entparlamentarisierung, hrsg. von Pascale Cancik (Veröffentlichung aus dem Arbeitskreis für Rechtswissenschaft und Zeitgeschichte an der Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz), Tübingen 2023, S. 281 - 304.
164. Die Last der Weimarer Gewaltgeschichte, in: Gewalt gegen Weimar. Zerreißproben der frühen Republik 1918 – 1923, hrsg. von Martin Sabrow, Göttingen 2023, S. 349 – 361.
165. Charles Darwin, die Entstehung der Arten. Besser von einem Affen als von einem Bischof abstammen, in: Eine andere Welt. Bücher, die in die Zukunft weisen, München 2023, S. 136 – 141.
166. Die „Weimarer Erfahrung“. Konfliktgeschichte als Emotionsgeschichte, in: Gefühlte Demokratie. Die Weimarer Erfahrung im 20. und 21. Jahrhundert, hrsg. von Eckart Conze und Astrid Wallmann, Frankfurt/New York 2024, S. 33 – 48.
167. Einleitung zu: Nationalstaat und Föderalismus. Zum Wandel deutscher Staatlichkeit seit 1871, hrsg. von Andreas Wirsching und Lars Lehmann, Frankfurt/New York 2024, S. 11 - 21.

Kleinere Beiträge und Lexikonartikel

1. Nationale Geschichte und gemeineuropäische Erfahrung: Einige neuere westeuropäische Publikationen zur Geschichte des Ersten Weltkrieges, in: FRANCIA 19/3 (1992), S. 175 - 185.
2. Einleitung zu: Horst Möller, Gérard Raulet und Andreas Wirsching (Hrsg.), Gefährdete Mitte? Mittelschichten und politische Kultur in der Zwischenkriegszeit. Italien, Frankreich, Deutschland, Sigmaringen 1993, S. 11 - 17.
3. Das englische Armenrecht vor 1834, in: Christoph Jamme und Elisabeth Weisser-Lohmann (Hrsg.), Politik und Geschichte. Zu den Intentionen von G.W.F. Hegels Reformbill-Schrift, Bonn 1995, S. 23 - 28.
4. Faktoren der Stabilität und Instabilität in der Demokratie der Zwischenkriegszeit, in: Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte 4 (1998), S. 807-831 (zusammen mit Manfred Kittel, Daniela Neri und Thomas Raithel).
5. Einleitung zu: Andreas Wirsching (Hrsg.), Die Bundesrepublik Deutschland nach der Wiedervereinigung. Eine interdisziplinäre Bilanz, München 2000, S. 9 - 14.

6. Dal particolarismo sociale all'integrazione sistemica: il pluripartitismo in Germania, in: Contemporanea. Rivista di storia dell'800 e del'900, Anno IV, numero 2, aprile 2001, S. 317 - 321.
7. Art.: Marx, Wilhelm, in: Religion in Geschichte und Gegenwart, 4. Aufl., Bd. 5, Tübingen 2002, S. 110.
8. Einleitung zu: Horst Möller, Aufklärung und Demokratie. Historische Studien zur politischen Vernunft, Hrsg. Andreas Wirsching, München 2003, S. 7-12.
9. Einleitung zu: Andreas Wirsching (Hrsg.), Nationalsozialismus in Bayerisch-Schwaben. Herrschaft – Verwaltung – Kultur (Augsburger Beiträge zur Landesgeschichte Bayerisch-Schwabens 9), Ostfildern 2004, S. 1 - 6.
10. Art.: Rosenberg, Arthur, in: Neue Deutsche Biographie, Bd. 22, Berlin 2005, S. 61 f.
11. Helmut Kohl, in: Die Bundeskanzler und ihre Ämter, hrsg. v. Bundeskanzleramt und der Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland, Bonn 2006, S. 149 - 153.
12. Barschel-Pfeiffer-Affäre, in: Skandale in Deutschland nach 1945, hrsg. von der Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland, Bonn 2007, S. 136 - 145.
13. Communisme sous Weimar, in: Dictionnaire du monde germanique, sous la direction d'Élisabeth Décultot, Michel Espagne et Jacques Le Rider, Paris 2007, S. 206 - 207.
14. Nazisme. Établissement et fonctionnement du régime politique intérieure, in: Dictionnaire du monde germanique, sous la direction d'Élisabeth Décultot, Michel Espagne et Jacques Le Rider, Paris 2007, S. 766 - 767.
15. Partis dans la République de Weimar, in: Dictionnaire du monde germanique, sous la direction d'Élisabeth Décultot, Michel Espagne et Jacques Le Rider, Paris 2007, S. 836 - 837.
16. Angriff auf das demokratische Prinzip? Die Verabschiedung der Notstandsgesetze im Jahre 1968, in: Damals, Jg. 40, 5 (Mai 2008), S. 8 - 11.
17. Friedenssehnsucht und verdrängte Niederlage: Vom Kaiserreich zur Weimarer Republik, in: zur Debatte. Themen der Katholischen Akademie Bayern, Jg. 38,4 (2008), S. 1 - 4.
18. Geleitwort zur Einführung zum Katalog „Machtergreifung“ in Augsburg. Anfänge der NS-Diktatur 1933-1937, hrsg. v. Michael Cramer-Fürtig und Bernhard Gotto, Augsburg 2008, S. 11 f.
19. „Ich gehe nicht frohen Herzens“. Der Rücktritt Adenauers, in: Damals, Jg. 40, 10 (Oktober 2008), S. 10 - 13.
20. 1989/90: Der „Abschied vom Provisorium“ und die Perspektiven einer integrierten deutschen Nachkriegsgeschichtsschreibung. Ein Gespräch mit Prof. Dr. Andreas Wirsching, Augsburg, in: Frank Möller und Ulrich Mählert (Hrsg.), Abgrenzung und

Verflechtung. Das geteilte Deutschland in der zeithistorischen Debatte, Berlin 2008, S. 91 - 105.

21. Einleitung der Herausgeber zu: Thomas Raithel, Andreas Rödder und Andreas Wirsching (Hrsg.), Auf dem Weg in eine neue Moderne? Die Bundesrepublik Deutschland in den siebziger und achtziger Jahren, München 2009, S. 7 - 14.
22. Einleitung der Herausgeber zu: Jürgen Finger, Sven Keller und Andreas Wirsching (Hrsg.), Vom Recht zur Geschichte. Akten aus NS-Prozessen als Quellen der Zeitgeschichte, Göttingen 2009, S. 9 - 21.
23. Wege der Demokratie, Einleitung zu: Bonn - Orte der Demokratie. Der historische Stadtführer, hrsg. von der Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland und der Bundeszentrale für politische Bildung, Berlin 2009, S. 6 - 13; 2. aktualisierte Aufl. Bonn 2014, S. 6 - 13.
24. Art.: Bracher, Karl Dietrich: Biogramm, u. Bracher, Karl Dietrich: Die Auflösung der Weimarer Republik, in: Kindlers Literatur Lexikon, 3. Aufl., Stuttgart und Weimar 2009, Bd. 3, S. 39 - 41.
25. Bürgerlichkeit und Konsum, in: Günther Nonnenmacher und Andreas Rödder (Hrsg.), Eine neue Tendenzwende? Zur Gegenwartsdiagnose und Zeitkritik in Deutschland, Privatdruck Frankfurter Allgemeine 2010, S. 65 - 68.
26. The significance of a life course change, in: Forum – The 1970s and 1980s as a turning point in European History?, in: Journal of Modern European History, Vol. 9/2011/1 (Space, Borders, Maps), S. 24 - 26.
27. European Responses to the Crisis of the 1970s and 1980s. Introductory Remarks, in: Journal of European History Vol. 9/2011/2 (European Societies in the 1970s and 1980s), hrsg. von Andreas Wirsching und Marc Lazar, München 2011, S. 167 - 169.
28. Die Ungleichzeitigkeit der europäischen Erinnerung, in: Freiheit, ach Freiheit ... Vereintes Europa – Geteiltes Gedächtnis, hrsg. von Zsuzsa Breier und Adolf Muschg, Göttingen 2011, S. 150 - 153.
29. Historiker der Demokratie: Zum Abschied von Udo Wengst, in: Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte, Heft 60, München 2012, S. 635 - 637.
30. Vorwort (zusammen mit Udo Wengst) zu: Funktionäre mit Vergangenheit. Das Gründungspräsidium des Bundes der Vertriebenen und das „Dritte Reich“, von Michael Schwartz, München 2013, S. IX - X.
31. Eine Institution – Zu Hans-Peter Schwarz' Abschied von den Vierteljahrsheften für Zeitgeschichte, in: Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte, Heft 1/2013, München 2013, S. 121 - 126.
32. Vorwort zu: Lebenswelten von Abgeordneten in Europa 1860 – 1990, hrsg. von Adéla Gjuríčova, Andreas Schulz, Luboš Velek und Andreas Wirsching, Band 165 der Reihe „Parlamente in Europa 3“ der Kommission für Geschichte des Parlamentarismus und der politischen Parteien, 342 S., Düsseldorf 2014.

33. Vorwort (zusammen mit Jörg Litwischuh) zu: Homosexuelle im Nationalsozialismus. Neue Forschungsperspektiven zu Lebenssituationen von lesbischen, schwulen, bi-, trans- und intersexuellen Menschen 1933 bis 1945, hrsg. von Michael Schwartz, Band 18 der Reihe „Zeitgeschichte im Gespräch“ des Instituts für Zeitgeschichte München - Berlin, München 2014, S. 9 – 10.
34. Vorwort zu: „Wir sind stolz, Zigeuner zu sein“. Vom Leben und Leiden einer Sinti-Familie, von Angela Bachmair, Augsburg 2014, S. 5 – 6.
35. Weltpolitik in Akten. Zum Abschied von Horst Möller als Hauptherausgeber der Akten zur Auswärtigen Politik der Bundesrepublik Deutschland, in: Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte, Heft 3/2015, München 2015, S. 453 – 455.
36. Kurzbeitrag im Programmheft der Münchner Kammerspiele zur Aufführung von Theaterstücks „Der Kaufmann von Venedig“, München 2015, S. 38 – 39.
37. Vorwort zu: Hitler, Mein Kampf. Eine kritische Edition, 2 Bände, hrsg. von Christian Hartmann, Thomas Vordermayer, Othmar Plöckinger und Roman Töppel im Auftrag des Instituts für Zeitgeschichte München - Berlin, München 2016, S. 6 – 7.
38. Wachablösung in der Chefredaktion. Zu Hans Wollers Abschied von den Vierteljahrsheften für Zeitgeschichte, in: Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte, 64. Jahrgang, Heft 1 (2016), München 2016, S. 165 - 167.
39. Vorwort (Preface) zu: German Yearbook of Contemporary History. Holocaust and Memory in Europe, Vol. 1 (2016), S. 7 – 8.
40. Kreativität von A bis Z, in: Wissenschaft und Kreativität. Eine Selbstvergewisserung, hrsg. von Marita Krauss zusammen mit Wolfgang Reif, Werner Schneider und Peter Welzel, gewidmet Sabine Doering-Manteuffel zum 60. Geburtstag, Augsburg 2017, S. 23 – 25 (Band 72 der Reihe Augsburger Universitätsreden, hrsg. von der Präsidentin der Universität Augsburg).
41. Horst Möller zum 75. Geburtstag, in: Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte, 66. Jahrgang, Heft 1 (2018), München 2018, S. 161 - 166.
42. Vorwort zu: Zwangssterilisation und „Euthanasie“ in Landshut. Das Erbgesundheitsgericht Landshut und die Opfer der nationalsozialistischen „Euthanasie“-Morde, von Moritz Fischer, Schriftenreihe des Stadtarchivs Landshut zur Zeitgeschichte, Landshut 2018, S. 6 – 7.
43. Aus Geschichte lernen. Historische Gründe des Abstiegs der christlichen Volksparteien, in: CIVIS mit Sonde, Ausgabe 3/2018 (Dezember 2018), S. 30 – 34.
44. Der revolutionäre Umbruch von 1917 bis 1919, in: zur debatte (Zeitschrift der Katholischen Akademie in Bayern), Heft 2/2019, S. 11 – 12.
45. Michael Kardinal von Faulhaber. Das Tagebuch 1945 geht online. Zusammenfassung, in: zur debatte (Zeitschrift der Katholischen Akademie in Bayern), Ausgabe 3/2019, S. 25 – 26.
46. Jürgen Zarusky (28. April 1958 – 4. März 2019). Historiker der Diktatur im 20. Jahrhundert, Nachruf in: Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte, 67. Jahrgang, Heft 3 (2019), München 2019, S. 499 – 506.

47. Rechtspopulismus in Deutschland – Wiedersehen mit Weimar? (überarbeitete Fassung einer am Reformationstag 2019 gehaltenen Tischrede in Lutherstadt Wittenberg), in: Briefe – Zur Orientierung im Konflikt Mensch – Erde (Zeitschrift der Evangelischen Akademie Sachsen-Anhalt e. V.), Heft Nr. 133, 4/2019, Blaue Seiten 1 – 8.
48. Grußwort zu: Verfolgung und Diskriminierung von Homosexualität in Rheinland-Pfalz (1946 – 1973). Kurzbericht zum Landtagsbeschluss „Aufarbeitung der strafrechtlichen Verfolgung und Rehabilitierung homosexueller Menschen“ vom 13. Dezember 2012, Heft 73 der Schriftenreihe des Landtags Rheinland-Pfalz, Mainz 2020, S. 9 – 11.
49. Grußwort zu: Wissenschaft, Kreativität, Verantwortung. 50 Jahre Universität Augsburg (Jubiläumsschrift), Regensburg 2020, S. 159.
50. Kardinal Michael von Faulhaber und die Juden, in: zur debatte (Zeitschrift der Katholischen Akademie in Bayern), Ausgabe 3/2021, S. 15 – 19.
51. „Sie muss das Moskau unserer Bewegung werden“. Hitlers politische Anfänge in München: vom Schauplatz seiner größten Niederlage zum mythologischen Ort des Nationalsozialismus, in: Akademie Aktuell (Zeitschrift der Bayerischen Akademie der Wissenschaften), Heft 3/2021, S. 14 – 19.
52. Migrationspolitik(en) in Deutschland und Frankreich im Vergleich: Geschichte und Gegenwart einer geteilten Herausforderung (zusammen mit Kristina Milz), in: Akademie aktuell (Zeitschrift der Bayerischen Akademie der Wissenschaften), Heft 1/2022, S. 29.
53. Schicksalsjahr 1932, in: Weimars Ende. Warum scheiterte Deutschlands erste Demokratie?, ZEIT Geschichte, Heft Nr. 5/2022, S. 16 – 20.
54. Zum Wechsel in der Herausgeberschaft der Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte, in: Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte, 71. Jahrgang, Heft 1 (2023), München 2023, S. 208 - 211.
55. Thesen zur Formulierung und Gestaltung einer deutschen feministischen Außenpolitik, veröffentlicht am 10.03.2023 auf der Homepage des Auswärtigen Amts: <https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/-/2586914?view=>
56. Wir oder ich? Das Individuum im Zentrum demokratischer Entscheidungen, Einleitung (zusammen mit Christian Walter) zu vier Beiträgen aus dem Forschungsprojekt „Kulturen politischer Entscheidung in der modernen Demokratie“, in: Akademie aktuell (hrsg. von der Bayerischen Akademie der Wissenschaften), Heft 3/2023, S. 14 – 17.
57. Vorwort zu: Kino im Zwielficht. Alfred Bauer, der Nationalsozialismus und die Berlinale, hrsg. von Andreas Wirsching (Veröffentlichung des Instituts für Zeitgeschichte München-Berlin, Band 35 der Reihe Zeitgeschichte im Gespräch), Berlin 2024, S. 7 - 10.
58. Zeitgeschichte als Aufgabe im 21. Jahrhundert. Themen, Konzepte, Perspektiven (zusammen mit Thomas Schlemmer), in: Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte, 72. Jahrgang, Heft 2 (2024), München 2024, S. 283 - 288.

Ca. 60 **Rezensionen** u. a. in: Historische Zeitschrift, FRANCIA, Archiv für Sozialgeschichte, Neue Politische Literatur, Journal of Modern History, H-Soz-u-Kult, Sehepunkte.